

	<p>Object: Tasse mit Stadtansicht von Baden bei Wien und Unterteller</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Keramik, Porzellan, Tafelgerät</p> <p>Inventory number: GG 3180</p>
--	---

## Description

Zur Zeit des Empire bestimmten die Erzeugnisse der Kaiserlichen Manufaktur Sèvres, diktiert vom Geschmack Napoleons I., die Porzellanherstellung in ganz Europa. Schlanke Gefäße mit straffem Umriß bestechen durch scheinbare Schlichtheit. Ihre starke, oft flächendeckende Vergoldung entwertet das Porzellan zum nebensächlichen Trägermaterial. Ein neues Verhältnis zur Natur veränderte die herkömmlichen Kategorien der Porzellanbemalung. Blumen wurden jetzt botanisch bestimmbar. Topographische Ansichten traten an die Stelle von Landschaftsmalereien. Die Figurenmalerei wurde durch Porträt Darstellungen ersetzt. Hier besonders wird das neue Selbstverständnis des Bürgertums offenkundig. Weder qualitativ noch formal unterscheiden sich Porträtporzellane bürgerlicher Auftraggeber von ihren zeitgleichen höfischen Vorbildern. [Dr. Sabine Hesse]

Die Erfassung dieses Objekts wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

## Basic data

Material/Technique: Porzellan, polychrom bemalt, vergoldet  
Measurements: Höhe: 8,7 cm

## Events

Created            When            1822

[Relation to person or institution]	Who	Viennese Porcelain Manufactory
	Where	Vienna
	When	
	Who	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	Where	

## Keywords

- Landscape
- Wiener Porzellan